

Der kürzeste Weg zur Hewlett-Packard



Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH
 Überlandstrasse 1
 8600 Dübendorf
 Telefon 058 444 55 55
 Fax 058 444 66 66



Mit dem Auto

Fahren Sie **von Zürich-City** her kommend zuerst Richtung Winterthur und nach dem zweiten Tunnel Richtung Uster/Rapperswil. **Vom Flughafen Zürich-Kloten oder Bern/Base!** Richtung Winterthur/St.Gallen/Schaffhausen. **Von Winterthur/Schaffhausen/-St.Gallen** A1 Richtung Zürich (Oerlikon). Nehmen Sie in allen Fällen die Ausfahrt »Dübendorf (Wallisellen)«.

Von Zürich aus sehen Sie das HP Gebäude bereits beim ersten Lichtsignal links von Ihnen.

Von St. Gallen aus, biegen Sie beim ersten Lichtsignal links ab, Richtung Schwamendingen. Bei der Kreuzung Überlandstrasse und Neugutstrasse biegen Sie rechts ab. Danach ist das HP Gebäude nach ca. 800 Meter auf der rechten Seite sichtbar.

Ihre beste Verbindung mit der Bahn:

Nach Stettbach	Abfahrt	Ankunft	von Stettbach	Abfahrt	Ankunft
Basel	11:22	12:40	Basel:	17:48	18:54
Bern	11:02	12:25	Bern	17:33	18:58
Luzern	11:35	12:40	Luzern	17:48	18:49
St. Gallen	11:23	12:33	St. Gallen	17:26	18:36
Chur	11:10	12:40	Chur	17:24	19:06
Zürich HB	12:28	12:35	Zürich HB	17:24	17:32

Bitte retournieren Sie uns Ihre Anmeldung umgehend per Fax, eMail oder per Post an:
 HP-Interex.CH, Sonnenbergstrasse 11, 8610 Uster, Tel. 01 905 99 81, Fax 01 905 99 89
 Internet: www.hp-interex.ch, eMail office@hp-interex.ch



Einladung zur

HP-Interex.CH - Fachtagung zum Thema:

Aus der Trickkiste der Netzwerker Lösungen! Umsetzen! Möglichkeiten!

Donnerstag, 13. Januar 2005
 13:00 - ca. 17:00 Uhr
 Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH,
 Überlandstrasse 1, 8600 Dübendorf

HP-Interex.CH

Sonnenbergstrasse 11, 8610 Uster, Tel. 01 905 99 81, Fax 01 905 99 89

Aus der Trickkiste der Netzwerker Lösungen! Umsetzen! Möglichkeiten!

Switching, Routing, Full-meshed, IPv6, Wire-Speed, Management...

Dass dies nicht nur Schlagwörter sind und wie es in der Praxis aussieht, zeigen Ihnen unsere Fachspezialisten in Ihren Referaten auf.

Netzwerk ist das Thema dieses Anlasses. Treffen Sie Kollegen mit ähnlich Interessen, Problemen, Lösungen und tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus.

Die Experten und Referenten sprechen Führungskräfte, Projektverantwortliche und Fachspezialisten aus Banken/Versicherungen, Handel, Industrie, Pharma/Chemie, Telecom und Dienstleistung an.

Sie haben die Gelegenheit, vor und während der Fachveranstaltung, sich mit unseren Referenten und Experten auszutauschen und konkret über Ihre Ideen und Vorstellungen zu diskutieren.

Wir freuen uns Sie am 13. Januar persönlich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin frohe und besinnliche Festtage und alles Gute fürs 2005.



Bernhard Fleuti
Chairman HP-Interex.CH

Agenda

12.30 Ankunft, Registration und Kaffee

13.00 Eröffnung und Begrüssung
Bernhard Fleuti, Chairman HP-Interex.CH

13.10 **IPv6**
Was ist IPv6 und welche technischen Neuerungen bietet es? Wie wird seine Einführung vonstatten gehen? Ist ein Parallelbetrieb mit IPv4 möglich? Wie ist der Status der Ausbreitung heute und was bedeutet es für unsere Netzwerke und unsere IT-Strategie? Diese und andere Fragen beantwortet die Autorin des O'Reilly Standardwerkes "IPv6 Essentials" in dieser Präsentation
Silvia Hagen, Geschäftsführerin und Inhaberin, Sunny Connection AG, Maur

14.10 **Identity Driven Management (IDM)**
IDM ist die Basis, um intelligente Netzwerke zu implementieren, welche unautorisierten Zugriff verunmöglichen und dennoch eine anpassungsfähige, benutzerfreundliche IT-Infrastruktur für eine hochproduktive Arbeitsumgebung garantieren.
Bernd Kornmaier, Senior Technical Consultant, ISE Region

14.55 **Pause**

15.15 **Netzwerklösungen**
Einblick in und Erfahrungsberichte aus den Projekten

- IP Quality of Service (QoS) in Enterprise-Netzwerken
QoS ermöglicht es, die Netzwerkkapazität sinnvoll zu nutzen. Daten und Voice können somit koexistieren und gemäss deren Bedürfnissen transportiert werden.
- Data Center Lösungen
Business Ready Data Center-Lösungen, die auf intelligenter Netzwerkarchitektur basieren, unterstützen Unternehmen, sich zu schützen, zu vergrössern und die Datenstruktur zu optimieren.
Brigitte Kobi, Network Consultant, HP (Schweiz) GmbH

16.00 **Managing a complex routed environment**
Das HP OpenView Route Analytics Management System (RAMS) nimmt am Routingprozess teil. Es bietet Echtzeit- und History-Views aller Layer3 Daten und ermöglicht umfassende Simulationen von Routing Änderungen - z.B. für Metric Tuning. Die Protokolle OSPF, IS-IS, BGP und EIGRP werden unterstützt.
Florian Haudenschild, Technical Consultant, HP (Schweiz) GmbH

ca. 17.00 Apéro und Zeit um neue Kontakte zu schliessen und bestehende zu pflegen.